

Informationen für die Ernte- und Betriebsberichterstatte 12/2002

Auswertung der Umfrage zum **31. Dezember** über die Getreidevorräte auf den Betrieben und die Milchverwendung
An die Berichterstatteinnen und Berichterstatte

Getreidevorräte auf den Höfen; Milcherzeugung

In den Tabellen 1 und 2 sind die Ergebnisse der Umfragen unter den Berichterstatte zu den Vorräten auf ihren Höfen und zur Milcherzeugung enthalten. Die Vorratsbestände und die Gliederung der Milcherzeugung werden von mir zum 31.12. und 30.06. für die volkswirtschaftlichen Bilanzen benötigt. Ein unter Zulieferung u.a. dieser Umfrage ermitteltes Ergebnis steht in der Tab. 3, nämlich wieviel Milch in Deutschland von 1991 bis 2001 insg. erzeugt und wie sie verwendet wurde. Die Milcherzeugung nähert sich immer mehr der EU-Garantiemenge für Deutschland (2001: 27 760 400 t) an. Die Verfütterung von Milch nimmt stetig ab. Je höher die Bestandesgrößen werden, um so geringer sind die Anteile der direkt vermarkteten und auf dem Betrieb verwendeten Milch.

Der Wert der 2001 insg. erzeugten Milch betrug in Niedersachsen 1 667 Mio. Euro (in Deutschland 9 309 Mio. Euro). Die Milcherzeugung pro Kuh lag im Dezember 2002 etwas höher als in den Vorjahren. Die Bestandesgrößen der Berichterstatte wachsen weiter. Vielen Dank für die konstant hohe Beteiligung an den Umfragen.

Der Vorratsbestand an Brotgetreide (Weizen und Roggen) auf den Höfen war dieses Jahr zum 31.12. nach der geringen Ernte niedriger als in den Vorjahren.

Die Grafik 1 zeigt die in den deutschen Interventionslagern lagernden Getreidemengen (aktuell: 6,4 Mio. t). Die in Menge und Qualität unbefriedigende Getreideernte entlastet die Staatslager. 83% der Lagermenge entfallen nun auf den Roggen. Deutschland hat inzwischen 85% aller Interventionsbestände der EU. Die Grafik 2 zeigt die Preisentwicklung bei Roggen (Brotqualitäten) und Brotweizen an den Börsen. Trotz geringerer Ernte blieben die Preisbewegungen eher schwach.

Zuckerrübenenernte 2002

Inzwischen liegen die Endmeldungen der Zuckerfabriken vor. Im Vergleich zu Ihren Schätzungen vom 30.11. (siehe Info 10) liegen die Fabriken nur um 5dt/ha (das sind 0,9%) darunter. Auch regional betrachtet, stimmten die ermittelten Tendenzen. In der Heide gab es gegenüber 01 weniger Rüben, sonst hielten sich die Erträge zu 01 in etwa, auch wenn die Schwankungen von Feld zu Feld höher als letztes Jahr waren.

Tab. 1: Milcherzeugung und Milchverwendung auf den Höfen der Ernteberichterstatte

Milcherzeugung und Milchverwendung in den Betrieben der Berichterstatte	Meldebetriebe				Milchverwendung der Meldebetriebe (prozentuale Verteilung)				
	Mel-dungen	Kühe pro Betrieb	Milchkühe zus.	Monatsmilch - leistung	an Molkereien geliefert	verfüttert im Betrieb	Im Haushalt		Direktver - marktung
							frisch verbr.	verarbeitet	
Anzahl	Kühe		kg/Kuh und Monat			%			
Am 31. Dezember 2000									
Kammer Hannover	290	50	14 410	608	97,32	2,24	0,26	0,01	0,17
Kammer Weser - Ems	213	48	10 131	603	96,97	2,66	0,33	0,00	0,04
Niedersachsen	503	49	24 541	606	97,18	2,41	0,29	0,01	0,11
Am 30. Juni 2001									
Kammer Hannover	291	49	14 269	669	97,58	1,98	0,29	0,00	0,15
Kammer Weser - Ems	205	47	9 618	690	97,29	2,39	0,27	0,00	0,05
Niedersachsen	496	49	23 887	677	97,46	2,15	0,28	0,00	0,11
Am 31. Dezember 2001									
Kammer Hannover	281	48	13541	606	96,97	2,64	0,28	0,00	0,11
Kammer Weser - Ems	207	49	10179	607	96,65	2,98	0,33	0,00	0,04
Niedersachsen	488	48	23720	606	96,83	2,79	0,30	0,00	0,08
Am 30. Juni 2002									
Kammer Hannover	272	51	13885	642	97,82	1,74	0,27	0,02	0,15
Kammer Weser - Ems	218	48	10497	675	97,75	1,93	0,27	0,00	0,05
Niedersachsen	490	50	24382	656	97,78	1,83	0,27	0,01	0,11
Am 31. Dezember 2002									
Kammer Hannover	283	51	14465	607	97,55	2,11	0,26	0,00	0,08
Kammer Weser - Ems	215	53	11371	617	97,51	2,19	0,27	0,00	0,03
Niedersachsen	498	52	25836	611	97,53	2,15	0,26	0,00	0,06

Tab. 2: Vorratsbestand auf den Höfen der Ernteberichterstatte

Vorratsbestände am 31.Dez. und 30. Juni	Weizen	Triticale	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer und Menggetreide	Körnermais (ohne CCM)	CORN-COB-MIX	Kartoffeln
von der Gesamterntemenge 2000 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>31. Dez. 2000</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	45,1%	41,8%	24,0%	37,3%	11,3%	49,0%	17,0%	88,6%	38,4%
Kammer Weser - Ems	39,1%	29,1%	24,6%	35,5%	31,0%	41,5%	10,9%	80,7%	28,2%
Niedersachsen	44,6%	39,3%	24,0%	37,1%	15,5%	47,0%	12,4%	83,4%	35,6%
von der Gesamterntemenge 2000 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>30. Juni 2001</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	3,3%	5,9%	2,5%	3,3%	1,6%	9,4%	8,3%	17,5%	-
Kammer Weser - Ems	5,0%	3,3%	4,0%	3,3%	3,6%	7,1%	3,5%	30,9%	Im Juni nicht erfragt
Niedersachsen	3,4%	5,3%	2,6%	3,3%	2,0%	8,9%	4,7%	27,6%	
von der Gesamterntemenge 2001 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>31. Dez. 2001</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	46,0 %	32,6 %	24,2 %	39,5 %	12,0 %	53,5 %	14,2 %	82,8 %	33,7 %
Kammer Weser - Ems	29,8 %	27,8 %	20,1 %	32,3 %	26,5 %	49,4 %	7,5 %	76,4 %	23,4 %
Niedersachsen	44,7 %	31,4 %	23,8 %	38,5 %	15,7 %	52,5 %	9,4 %	78,2 %	31,1 %
von der Gesamterntemenge 2001 auf den Betrieben der Ernte- und Betriebsberichterstatte waren am <u>30. Juni 2002</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	1,5 %	4,8 %	2,6 %	3,7 %	1,7 %	9,8 %	1,0 %	13,4 %	-
Kammer Weser - Ems	2,0 %	4,0 %	4,5 %	3,6 %	7,4 %	6,2 %	3,8 %	27,1 %	Im Juni nicht erfragt
Niedersachsen	1,5 %	4,6 %	2,7 %	3,7 %	3,1 %	8,8 %	3,0 %	22,6 %	
von der (gegenüber 2001 niedrigeren) Gesamterntemenge 2002 der Berichterstatte waren am <u>31. Dez. 2002</u> als Vorrat auf den Höfen noch ..% vorhanden:									
Kammer Hannover	36,0%	32,6%	23,6%	29,2%	8,8%	50,5%	10,7%	75,7%	35,0%
Kammer Weser - Ems	31,4%	22,6%	26,8%	26,5%	45,3%	46,2%	7,5%	69,2%	24,2%
Niedersachsen	35,5%	30,0%	23,9%	28,8%	19,7%	49,3%	8,3%	70,1%	32,6%

Tabelle 3: Aufkommen und Verwendung von Vollmilch in Deutschland ("Milchbilanz")

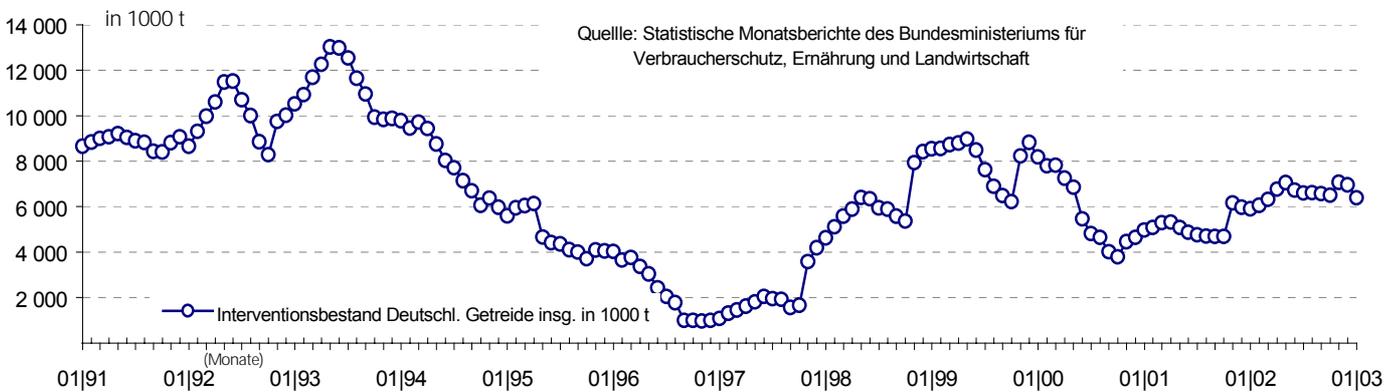
Vollmilch, Deutschland		1991	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
		in 1 000 t							
Milchaufkommen	Milcherzeugung	29 063	28 607	28 779	28 702	28 378	28 334	28 332	28 191
	+ Einfuhr ¹⁾	176	416	373	428	550	587	703	662
Summe Aufkommen		29 239	29 023	29 152	29 130	28 928	28 921	29 035	28 853
an Molkereien geliefert insg.		90,9%	93,7%	93,9%	94,1%	94,4%	94,6%	95,4%	95,5%
Milchverwendung in %	1) für Frischverzehr	28,5%	30,2%	31,0%	31,6%	32,2%	32,7%	33,5%	33,6%
	2) für Milchprodukte	62,5%	63,5%	62,9%	62,5%	62,2%	61,9%	61,9%	61,9%
	betriebliche Verwendung ²⁾: insg.	9,1%	6,3%	6,1%	5,9%	5,6%	5,4%	4,6%	4,5%
	1) verfüttert	6,7%	5,0%	5,0%	4,8%	4,7%	4,6%	3,9%	3,8%
	2) frisch verbraucht	2,1%	1,2%	1,0%	1,0%	0,8%	0,7%	0,6%	0,6%
	3) für Milchprodukte	0,3%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Nur zur Information:	Fettgehalt der angelieferten Milch in %	4,18%	4,25%	4,27%	4,24%	4,25%	4,22%	4,22%	4,23%
	Eiweißgehalt der angelief. Milch in %	3,34%	3,40%	3,42%	3,40%	3,41%	3,42%	3,41%	3,42%
	¹⁾ Ausfuhr über Molkereien	1 301	1 650	1 593	1 712	1 690	1 848	1 811	1 591

²⁾ incl. Direktvermarktung. Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

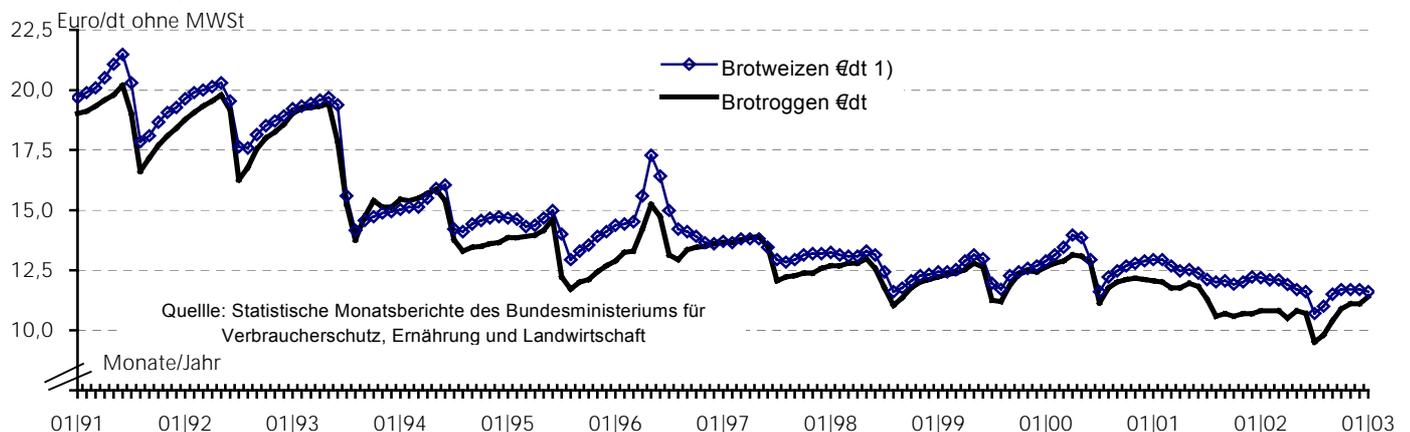
Tabelle 4: Zuckerrübenenerträge nach Fabriken

Regionalerträge	Ertrag						Regionalerträge	Ertrag					
	2002	2001	2000	1999	1998	1997		2002	2001	2000	1999	1998	1997
	dt/ha							dt/ha					
Nordzucker AG, Regionen und (teilw. ehemalige) Fabrikstandorte													
Region Südwest	582	575	602	603			Region Südost	537	532	571	509		
Munzel (Kreis H)					543	535	Schladen (Kreis WF)					512	484
Rethen (Kreis H)					537	522	Baddeckenstedt (WF)					565	523
							Fallersleben (WOB)					498	472
Region Mitte	556	567	584	580			Region Nordwest	487	527	564	490		
Lehrte (Kreis H)					491	477	Region Nordost	498	543	547	536		
Clauen (Kreis PE)					553	510	Uelzen					492	504
Südzucker AG													
Warburg (Westf.)	571	554	631	630	551	536	Union-Zucker Südhannover GmbH						
<i>Zur Information:</i>							Gesamter Bereich	560	564	592	580	520	520
Soest (Westfalen)	581	575	659	655	562	573	P&L, Zuckerfabrik Lage						
Plattling/Donau	761	667	798	760	737	657	Lage (Kreis Lippe)	572	560	638	666	530	579
							davon Krs. Hameln	575	559				

Grafik 1: Interventionsbestände in Deutschland an Getreide insgesamt (öffentliche Lagerhaltung)



Grafik 2: Marktpreise ¹⁾ für inländisches Getreide in €/dt, netto



¹⁾ Arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen. Die Erzeugerpreise liegen unter den gehandelten Börsenpreisen;

Mit freundlichen Grüßen: i. A. *Meckel*